

# Chronik Schweiz ; Ausland

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **19 (1963)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## CHRONIK Schweiz

(BSF) Bei den Gemeinderatswahlen im Kanton Genf (27./28. April) stellten sich 237 Kandidatinnen zur Verfügung. Gewählt wurden in den Landgemeinden mit Majorzsystem 10 Frauen, in den Gemeinden mit Proporzsystem 24. In der Stadt Genf selbst sind nun von 80 Gemeinderatsmitgliedern 12 Frauen; davon gehören 4 der liberalen, 4 der sozialdemokratischen, 2 der christlich-sozialen Partei und 2 der Partei der Arbeit an. Nur die radikale Partei hat keine Vertreterin im Gemeinderat der Stadt.

(BSF) Frau Lise *Girardin* (Radikale Partei) wurde bei der Bestellung des Büros des Genfer Grossen Rates für das Jahr 1963 zur Vizesekretärin gewählt. Damit tritt die erste Frau in diesen engeren Rat ein.

(BSF) Frau Annette *Matile*, Advokatin, ist zur Vizepräsidentin der Liberalen Partei Genfs ernannt worden. Auch sie füllt einen solch wichtigen Parteiposten als erste Frau aus.

### Ausland:

(BSF) *Deutschland*: Von den 140 Sitzen im Berliner Abgeordnetenhaus werden 20 von Frauen besetzt, in den Bezirksverordnetenversammlungen sind von 540 Mitgliedern 91 Frauen. In den Senat wurde keine Frau gewählt, obschon hochqualifizierte Kandidatinnen zur Verfügung standen. Die Arbeitsgemeinschaft Berliner Frauenverbände hat deswegen beim Regierenden Bürgermeister protestiert.

(BSF) *Island*: *Ragnbildur Helgadóttir* wurde als erste Frau Präsident des isländischen Parlaments.

(BSF) *Kanada*: Im neuen kanadischen Kabinett wurde zum Minister für Gesundheit und Fürsorge Frau *Judy Lamarsb* ernannt.

(BSF) *Finnland*: In der Abwesenheit des Premierministers und des Aussenministers an der Uno-Generalversammlung hat Präsident Kekkonen die Sozialministerin *Kyllikki Pobjala* zum amtierenden Aussenminister ernannt. Sie ist der erste weibliche Aussenminister in Skandinavien, Mitglied des Parlaments seit 28 Jahren und während vielen Jahren Präsidentin des finnischen Krankenschwestern-Verbandes.

(BSF) *Israel*: Bei den letzten Wahlen wurden auf 120 Parlamentsmitglieder 10 Frauen gewählt. Frau *Beba Idelson* ist Vizepräsidentin.

(BSF) *Israel*: Ramat Ishai, eine neue Siedlung mit 10 000 Einwohnern, hauptsächlich Neueinwanderern, hat eine Frau, Mrs. Yehudit Shoshani, zum Bürgermeister gewählt. Frau Shoshani ist nicht nur der erste weibliche Bürgermeister in Israel, sondern sehr wahrscheinlich der einzige in der Welt mit einer rein weiblichen Verwaltung! Steuernehmer, Strassenwischer, Gärtner, Sozialarbeiter, Büroangestellte usw. sind ausschliesslich Frauen. Frau Shoshani selbst ist Hebamme und hat ungefähr allen jüngeren Einwohnern der Siedlung persönlich zum Eintritt in die Welt verholfen.